

Kardiologischer Untersuchungsbericht

Datum: 22.12.2015
der Untersuchung

Name: Schöttker, Barbara

Adresse: Schüslerweg 16 B, 21075 Hamburg

Tiername: Dino von Harburg an der Elbe

Rasse: Lagotto Romagnolo Geschlecht: ♂ Wurftag: 19.10.2015 Gewicht: 5,55 kg

Anamnese/Klinische Symptomatik:

Bei der Wurfabnahme sind Herzgeräusche aufgefallen, heute kardiologische Abklärung; gutes Allgemeinbefinden, guter Appetit, munter, tobt, normale Entwicklung, kein Husten

Bisherige Therapie: Keine

Allgemeine Untersuchung:

Guter Allgemein- und Ernährungszustand, aufmerksam und munter, keine Dyspnoe, Schleimhäute rosarot, KFZ < 2 s, Rachen unauffällig, sonst aus kardiologischer Sicht adspektorisch und palpatorisch o. b. B.

Auskultation:

Herz: Systolische Herzgeräusche Grad II/VI links, regelmäßiger Herzrhythmus, kein Pulsdefizit

Lunge: Normales Vesikuläratmen

Doppler-Echokardiografie:

(Zur besseren Übersicht sind nur die entscheidenden Befunde angegeben. Bei Bedarf/Interesse können alle Messwerte und Bilddokumente gerne angefordert werden.)

Linksventrikulärer Ausflusstrakt subjektiv leicht verengt, supravulvulär leicht turbulentes Flussprofil der Aorta im Farbdoppler mit leichten diastolischen Regurgitationssignalen, Vmax mit 2,39 m/s leicht erhöht im CW-Doppler (subkostale Anschallung), entsprechender Druckgradient 23 mmHg, Vreg der diastolischen Regurgitation 3,91 m/s

Sonstige Befunde: Normale Diameter aller vier Herzkammern, normale Funktion der beiden AV-Klappen, normale Wandstärken, gute myokardiale Kontraktilität, keine Hyperkinesie des Kammerseptums, gute myokardiale Elastizität des LV-Myokards, normale Aorten- und Pulmonalverhältnisse, keine Septumdefekte, kein Ductus arteriosus Botalli persistens, normales Perikard, kein Perikarderguss, kein Pleuraerguss

Monitor-EKG:

Ausschließlicher Sinusrhythmus in normaler Frequenz von durchschnittlich 125 Schlägen/min

Diagnose:

Leichte Aortenstenose mit leichter Aortenklappeninsuffizienz

Beurteilung:

Die Herzuntersuchung des kleinen Patienten hat vorerst beruhigende Befunde ergeben. Es liegt eine leichte Stenose der Aorta vor, bei der außerdem die Aortenklappe leicht insuffizient ist. Eine Aortenstenose ist eine angeborene Missbildung des Herzens, bei der der Eingangsbereich der Aorta verengt ist. Je stärker die Stenose, desto schneller ist die Fließgeschwindigkeit des Blutes in diesem Bereich. Mit 2,39 m/s ist die Fließgeschwindigkeit bei dem Patienten aber nur leicht erhöht (normal bis 1,99 m/s). Die hämodynamischen Auswirkungen dieser Veränderung sind deshalb gering. Bei gleichbleibenden Befunden könnte eine gute kardiologische Prognose gestellt werden. Da sich die Befunde bei einer

Aortenstenose aber noch bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres ändern können, kann die endgültige Prognose erst nach einer Kontrolluntersuchung im Alter von mindestens 12 Monaten gestellt werden.

Therapieempfehlung:

Kardiologischerseits sind keine Therapiemaßnahmen erforderlich.

Eine kardiologische Kontrolluntersuchung wäre bei einer klinischen oder auskultatorischen Verschlechterung sofort, ansonsten im Alter von etwa einem Jahr ratsam.

Sehr geehrte Frau Kollegin Seefeldt, sehr geehrte Frau Kollegin Müller-Gerhards, ich danke Ihnen für die Überweisung und wünsche einen guten Therapieverlauf. Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen unter der oben genannten Praxisnummer gern zur Verfügung.

Kaltenkirchen, 22. Dezember 2015



Dr. Carsten Schmidt